

Implementierung schulischer Radikalisierungsprävention

Deutscher Präventionstag 2024, Cottbus

CleaRNetworking

Netzwerk zum Umgang mit Hinwendungsprozessen
zu politischen und religiösen Phänomenen im schulischen Kontext

Dr. Junus el-Naggar

junus.el-naggar@die-agb.de

0152 017 622 29

Sören Sponick

soeren.sponick@die-agb.de

0176 60 34 70 03

Zöhre Yari

zoehre.yari@die-agb.de

0157 80 43 80 35



Gefördert
durch die

Inhalt

1. Die Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V.
2. Das Projekt CleaRNetworking
3. Mögliche Indikatoren religiös begründeter Radikalisierung
4. Voraussetzungen der Implementierung schulsicher Radikalisierungsprävention
5. Das Clearing-Verfahren

Die Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V.



- Gründung 1981
- Anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und Gemeinwesenarbeit
- Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)
- Arbeit mit Akteur:innen aus Schulen, der Kinder- und Jugendhilfe

Das Projekt CleaRNetworking



Die CleaR-Geschichte

- „CleaR – Clearingverfahren gegen Radikalisierung“
- 2016-2019
- 6 Projektschulen in NRW und Berlin, an denen eine pädagogische Fachkraft mit je einer halben Stelle Radikalisierungsprävention mit Hilfe unseres Clearingverfahrens betrieb

Die CleaR-Geschichte

- „CleaR Teaching – Umgang mit Radikalisierungsprozessen im schulischen Kontext“
- 2019-2022
- Reduzierung auf 2 Projektschulen
- Konzeption einer bundesweiten Weiterbildung für schulisches Personal
- 8 Module rund um schulische Radikalisierungsprävention; Unterstützung bei der Implementierung

Die CleaR-Geschichte

- „CleaRNetworking – Netzwerk zum Umgang mit Hinwendungsprozessen zu politischen und religiösen Phänomenen im schulischen Kontext“
- 2023-2025
- Fortführung und Weiterentwicklung der Weiterbildung
- Aufbau einer Netzwerkstruktur derjenigen, die die Weiterbildung bereits durchlaufen haben
- Digitale Angebote
- Vernetzungsmöglichkeiten über Discord
- Analoge Netzwerkveranstaltungen mit inhaltlichem Schwerpunkt und Austauschmöglichkeiten

Modul 1: Auftakt

- Einführung
- Das Clearing-Verfahren
- Definitionen
- Erfahrungen aus dem Modellprojekt
- Psychologische Hintergründe

Modul 2: Recht

- Rechtlicher Rahmen der Radikalisierungsprävention im schulischen Kontext
- Straftatbestände, Datenschutz
- Recht in der Schulpraxis
- Strafgesetzbuch, Sozialgesetzbuch

Modul 3: Reflexionen

- Privilegien und gesellschaftliche Machtverhältnisse
- Institutionelle Diskriminierung im Kontext Schule
- Wechselwirkungen von Marginalisierung und Radikalisierungsprozessen

Modul 4: Praktisches

- Herausforderungen in der Implementierung des Verfahrens
- Die 7 Schritte
- Ressourcen
- Multiprofessionelle Beziehungs- und Netzwerkarbeit

Modul 5: Phänomene

- Phänomenübergreifende Radikalisierungsprävention
- Rechtsextremismus
- Online-Prediger
- Nahostkonflikt

Modul 6: Beratung

- Methoden der Beratungsarbeit
- Techniken der systemischen Beratung
- Biographiearbeit
- Gesprächsführung
- Fragetechniken
- Fallbeispiele aus der Praxis

Modul 7: Methoden

- Methoden der politischen Bildung
 - Demokratie, Chancengleichheit
 - Konfliktbearbeitung
 - Erfahrungsorientierte Übungen

Modul 8: Abschluss

- Nachhaltige Implementierung des Verfahrens
- Präsentationen der Teilnehmenden
- Feedback
- Zertifizierung
- Einführung in die zukünftige Netzwerkarbeit

Die drei Säulen im CleaRNetwork



Digital

- Regelmäßige digitale Angebote
- Wochentags, abends



Analog

- (Mindestens) zwei Treffen in Präsenz pro Jahr
- Jeweils über zwei Tage



Discord

- Digitaler individueller Austausch
- Discord

Digitale Veranstaltungen

Austauschtreffen,
25.04.23

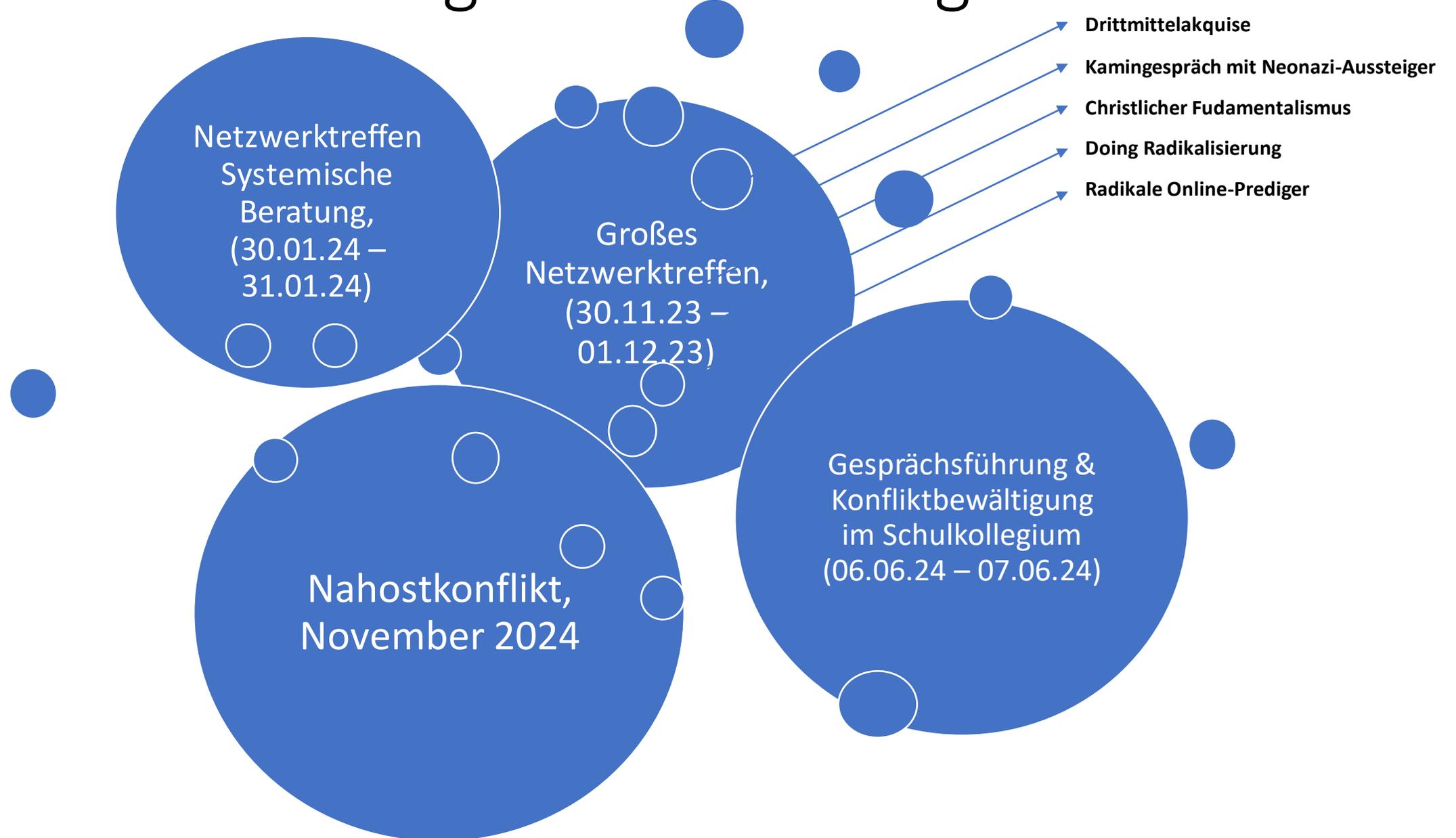
Schule und
Möglichkeiten ihrer
Veränderung,
18.09.23

Nahostkonflikt,
26.10.23

Kollegiale
Fallberatung,
04.03.24

Geplant: Austausch
mit dem Bremer
Verfassungsschutz

Analoge Veranstaltungen





Online-Netzwerk

- Unkomplizierter Austausch über Discord
- **Ziele:**
 - Netzwerk aus Regionalgruppen
 - Netzwerk aus Jahrgängen (inkl. Materialien)
 - Individuelle Kontaktmöglichkeiten

Das CleaRing-Verfahren

- **Beispiele für Voraussetzungen der Implementierung schulischer Radikalisierungsprävention:**
 - Gemeinsamer Radikalisierungsbegriff
 - Formulierung konkreter Ziele mit Blick auf konkrete Fälle
 - Vermeidung von Markierung und Stigmatisierung von Zielgruppen
 - Entwurf von Melde-, Kommunikations- und Handlungsrouninen
 - Beteiligung verschiedener Akteur:innen
 - Einbeziehen des Kollegiums, z.B. über Newsletter oder Workshops
 - Andocken an vorhandene schulische Strukturen
 - Klärung von Ressourcen (Entlastungsstunden)
 - Bestimmung von Indikatoren, die Radikalisierung anzeigen, ohne jedoch allgemeingültige Checklisten zu entwerfen

Mögliche Indikatoren religiös begründeter Radikalisierung

Wir sensibilisieren unsere Teilnehmenden so, dass sie bei einem vermeintlichen Anzeichen von Radikalisierung nicht vorschnell Alarm schlagen. Vielmehr gilt es, ein Gespür für komplexe Verhaltensmuster zu erlangen, die einer pädagogischen Intervention bedürfen.

Komplexe Verhaltensmuster

- Selbstüberhöhung in Verbindung mit Abwertung Andersdenkender
- Versuchte Einflussnahme und Aufbau von Gruppendruck auf andere Schüler:innen
- Erhebung eines absoluten Wahrheitsanspruches, Verweigerung von Gegenperspektiven
- Dichotomes Weltbild, klar konturierte Feindbilder
- Abbruch bisher wichtiger Beziehungen
- Legitimierung oder Anwendung von Gewalt

Vorschnell interpretierte Symbole

- Bart
- Kopftuch
- Tauhid-Finger
- Religiöse Praxis

Das CleaRing-Verfahren

- Was ist passiert?
- Was ist über die sich vermeintlich radikalisierte Person bekannt?
- Inwiefern passen die Vorwürfe (nicht) in den schulischen Begriff von Radikalisierung?

Vorrecherche

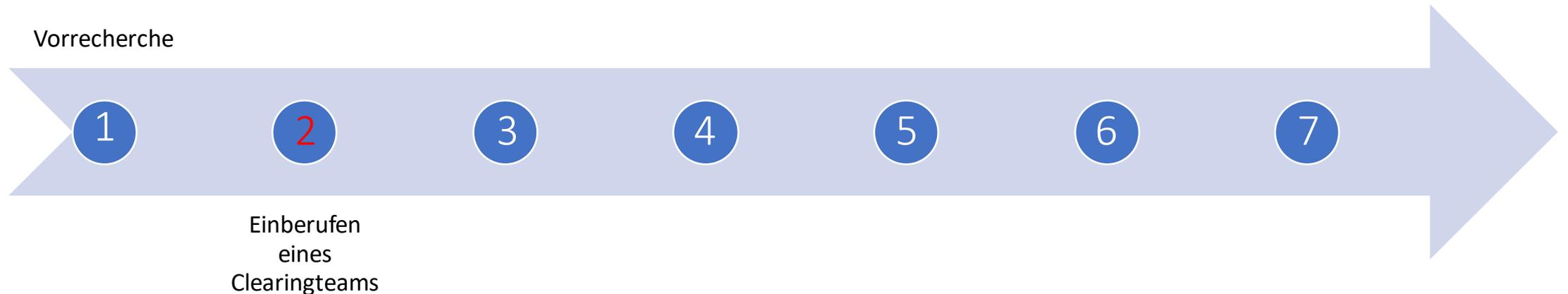


(Aktion Gemeinwesen und Beratung 2019)

Das CleaRing-Verfahren

- Wer soll Teil des Clearingteams sein? Wer soll nicht Teil des Clearingteams sein?
- Wo trifft sich wer wann?
- Wer leitet Sitzungen und delegiert Aufgaben?
- Welches Ziel verfolgt das Clearing-Verfahren in diesem Fall?
- Wer führt mit wem in welchem Rahmen Gespräche?

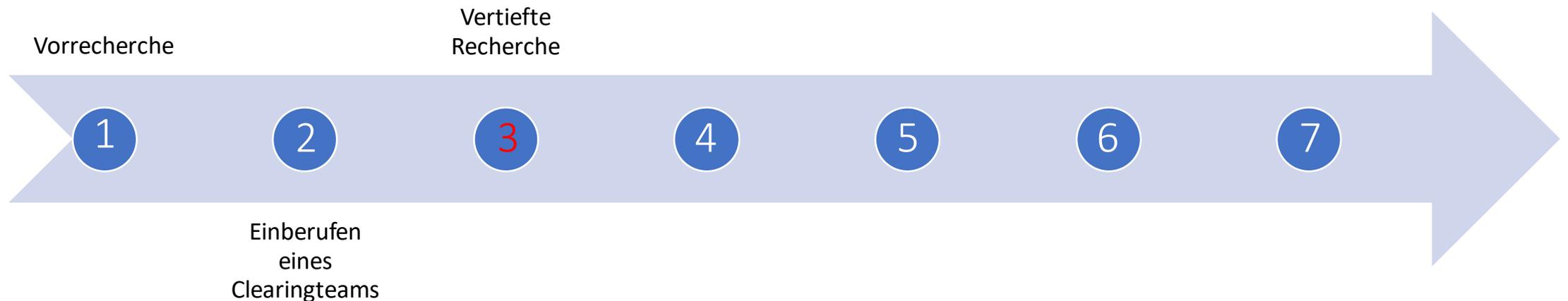
Vorrecherche



(Aktion Gemeinwesen und Beratung 2019)

Das CleaRing-Verfahren

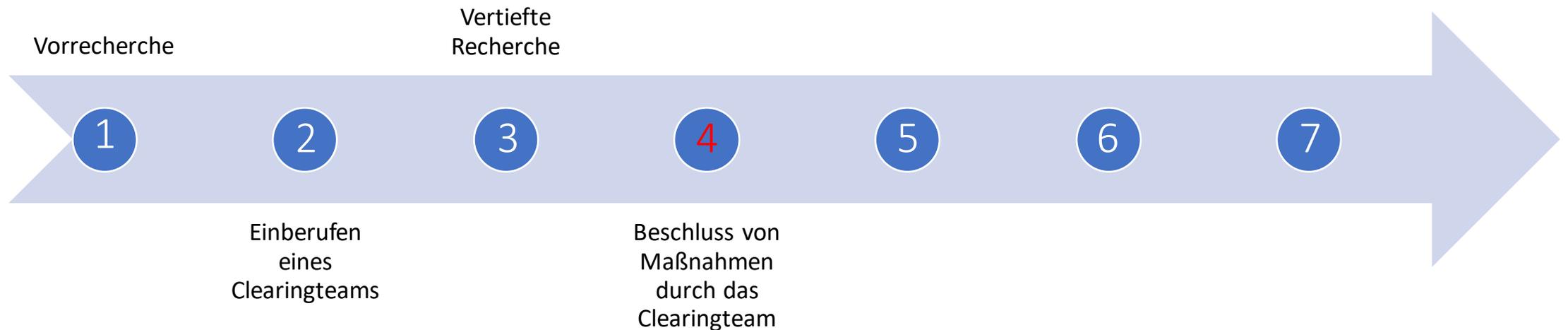
- Wie sieht die Lebenssituation der sich vermeintlich radikalisierenden Person aus?
- Führen von Gesprächen



(Aktion Gemeinwesen und Beratung 2019)

Das CleaRing-Verfahren

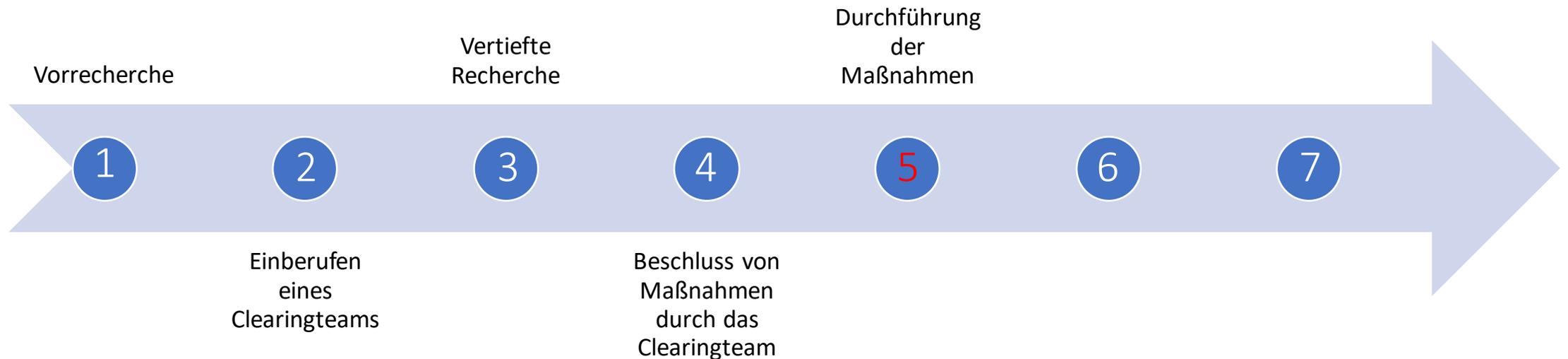
- Über welche zu aktivierenden Ressourcen verfügt die Person?
- Welche funktionalen Äquivalente können aktiviert werden?
- Inwiefern sollten strafrechtliche Folgen angedroht oder auch umgesetzt werden?



(Aktion Gemeinwesen und Beratung 2019)

Das CleaRing-Verfahren

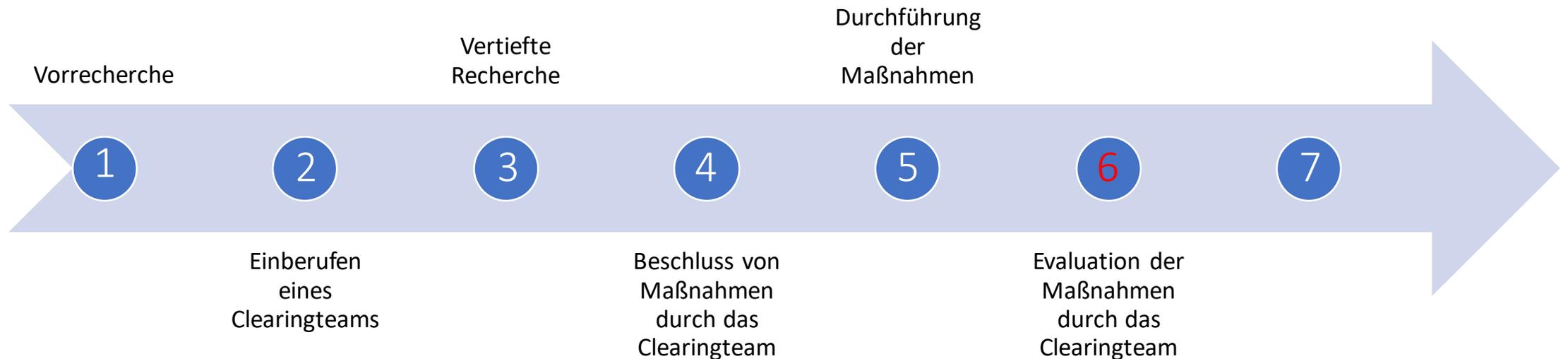
- Professioneller Aufbau von Vertrauen
- Motivation, sich im Sportverein oder in der SV zu betätigen
- Wie weit können und wollen wir gehen?



(Aktion Gemeinwesen und Beratung 2019)

Das CleaRing-Verfahren

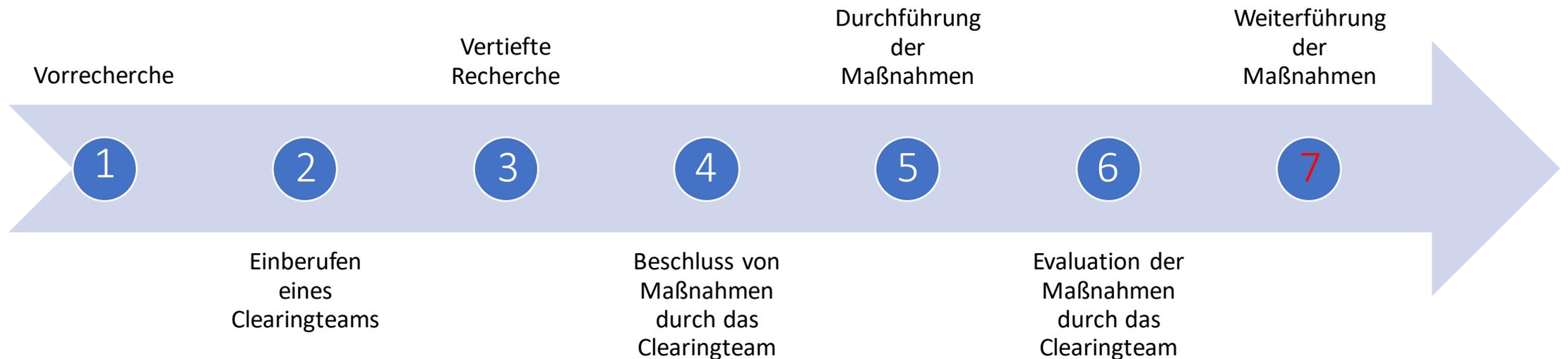
- Welchen zeitlichen Rahmen haben wir uns gesetzt?
- Welche der Ziele wurden erreicht? Welche nicht?



(Aktion Gemeinwesen und Beratung 2019)

Das CleaRing-Verfahren

- Inwiefern sollten die Ziele zukünftig modifiziert werden?
- Durch welche (neuen) kann sichergestellt werden, dass die Ziele erreicht werden?



(Aktion Gemeinwesen und Beratung 2019)

Projekt-Webseite

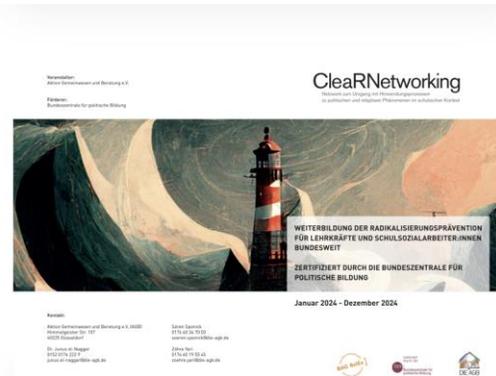
News, Berichte, Anmeldungen, Kontaktadressen, Fachliches, Infos über Referent:innen



AKTUELLES

CleaRNetworking-Weiterbildung Modul 4 (2023) in Fulda

Am 13.09. und 14.09.2023 kam der CleaRNetworking-Weiterbildungsdurchgang 2023 im Hotel ESPERANTO in Fulda zum Modul über Radikalisierungsphänomene zusammen. Das Modul setzte sich zusammen aus fünf Beiträgen, die die Bereiche Islamismus, Religionssensibilität, Verschwörungstheorien, Rechtsextremismus und Antisemitismus behandelten. Götz Nordbruch von ufuq grenzte zunächst die unterschiedlichen Begriffe...



AKTUELLES

Anmeldung für CleaRNetworking-Weiterbildung 2024 ab jetzt möglich

Die Anmeldung für unsere CleaRNetworking-Weiterbildung im Jahr 2024 ist eröffnet. Ziel der Weiterbildung ist, schulisches Personal (Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter:innen) im Umgang mit drohender oder fortschreitender Radikalisierung von Schüler:innen zu schulen und ein strukturiertes Verfahren an Schulen zu implementieren. 8 jeweils zweitägige Schulungstermine in ausgewählten Tagungshotels mit...

CleaRNetworking, 21. September 2023 | ⌚ 1 Min.



AKTUELLES

Radiobeitrag unserer Projektleitung zu Koranverbrennungen in Schweden und Dänemark

Unsere Projektleitung Junus el-Naggar hat im Radiosender NDR Kultur die aktuellen Ereignisse um Koranverbrennungen in Schweden und Dänemark kommentiert. Das Freitagforum lässt sich hier nachhören und -lesen.

CleaRNetworking, 1. September 2023 | ⌚ 1 Min.



Prof. Dr. Michael Kiefer

ISLAMWISSENSCHAFT, POLITIKWISSENSCHAFT UND PHILOSOPHIE

Michael Kiefer hat Islamwissenschaft, Politikwissenschaft und Philosophie an der Universität Köln studiert. Er ist systemischer Berater (DGSF) und hat die Professur für „Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft“ am Institut für Islamische Theologie an der Universität Osnabrück inne. Zu seinen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten als Islamwissenschaftler zählen u.a. Islam in Europa, Integration von Zuwanderung im kommunalen Raum, Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft, Radikalisierungsprävention, Antisemitismus und Migration.



Das Clearing-Verfahren ist ein siebenstufiges, strukturiertes Verfahren, in dem Schulleitung, Klassenleitung, Clearingbeauftragte und Schulsozialarbeit zusammenarbeiten, um mit einem Fall (vermeintlicher) (drohender) Radikalisierung unter Schüler:innen umzugehen. Auf die Vorrecherche (1) folgt ein erstes Zusammenkommen des Clearing-Teams (2). Daran schließt eine vertiefte Recherche an, die etwa Gespräche mit Eltern, Lehrkräften und Mitschüler:innen umfassen kann (3). Daraufhin beschließt das Clearingteam mögliche pädagogische Maßnahmen (4), führt sie durch (5), evaluiert sie (6) und führt sie weiter (7). Das Verfahren wurde entwickelt von Prof. Dr. Michael Kiefer, der die Professur für „Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft“ am Institut für Islamische Theologie an der Universität Osnabrück inne hat.

clearing-schule.de

Kontakt

Dr. Junus el-Naggar
junus.el-naggar@die-agb.de
0152 017 622 29

Sören Sponick
soeren.sponick@die-agb.de
0176 60 34 70 03

Zöhre Yari
zoehre.yari@die-agb.de
0157 80 43 80 35

CleaRNetworking

Netzwerk zum Umgang mit Hinwendungsprozessen
zu politischen und religiösen Phänomenen im schulischen Kontext



Gefördert
durch die

Bundeszentrale für
politische Bildung

Literatur

- Kiefer, Lisa; Kiefer, Michael; Wurzel, Hanne; Stuppert, Wolfgang; Sträter, Till (2019): CleaR – Clearing Verfahren gegen Radikalisierung. Praktische Handreichung zur Radikalisierungsprävention im schulischen Kontext. Hg. v. Aktion Gemeinwesen und Beratung e.V., S. 12, online verfügbar unter <https://www.clearing-schule.de/veroeffentlichung-der-handreichung-zum-modellprojekt/> (letzter Zugriff am 16.02.2024)